Verfasser/ Doktorand: Lars Czarnyan

Betreuer: Prof. Dr. Christian Efing

Bergische Universität Wuppertal

Fachbereich: Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

**Motivationsabhängige Rechtschreibschwäche bei Hochbegabten**

Ziel der Dissertation ist es, die These zu untersuchen, ob gerade hochbegabte Schülerinnen und Schüler, bei denen zusätzlich eine (Lese-) Rechtschreibschwäche festgestellt wurde, ihre Rechtschreibleistung motivational und volitional steuern können. Dazu wird mit diesen Schülern der Münsteraner Rechtschreibtest (entwickelt von Prof. Dr. Schönweiss & Team) durchgeführt sowie im Anschluss ein Fragebogen zur aktuellen Motivationserfassung (kurz *FAM*) ausgefüllt (gemessen werden hier die Items: *Interesse, Herausforderung, Erfolgswahrscheinlichkeit und Misserfolgsbefürchtung*). Nach wenigen Tagen wird ein zweiter *individueller Rechtschreibtest* mit den identischen Testworten durchgeführt, der sich jedoch thematisch an den Interessen des jeweiligen Schülers orientiert. Auch hier wird im Anschluss der *FAM* ausgefüllt. Als Kontrollgruppen werden zusätzlich Hochbegabte ohne (L)RS und durchschnittlich begabte Schüler mit (L)RS getestet. Die bisherigen Probanden aller Testgruppen zeigten eine signifikante (Ø bis zu 50%) Verbesserung beim *individuellen Rechtschreibtest* sowie eine deutliche Steigerung des Items *Interesse*, sodass sich die Vermutung einer motivationalen Steuerung der Rechtschreibkompetenz erhärtet.